

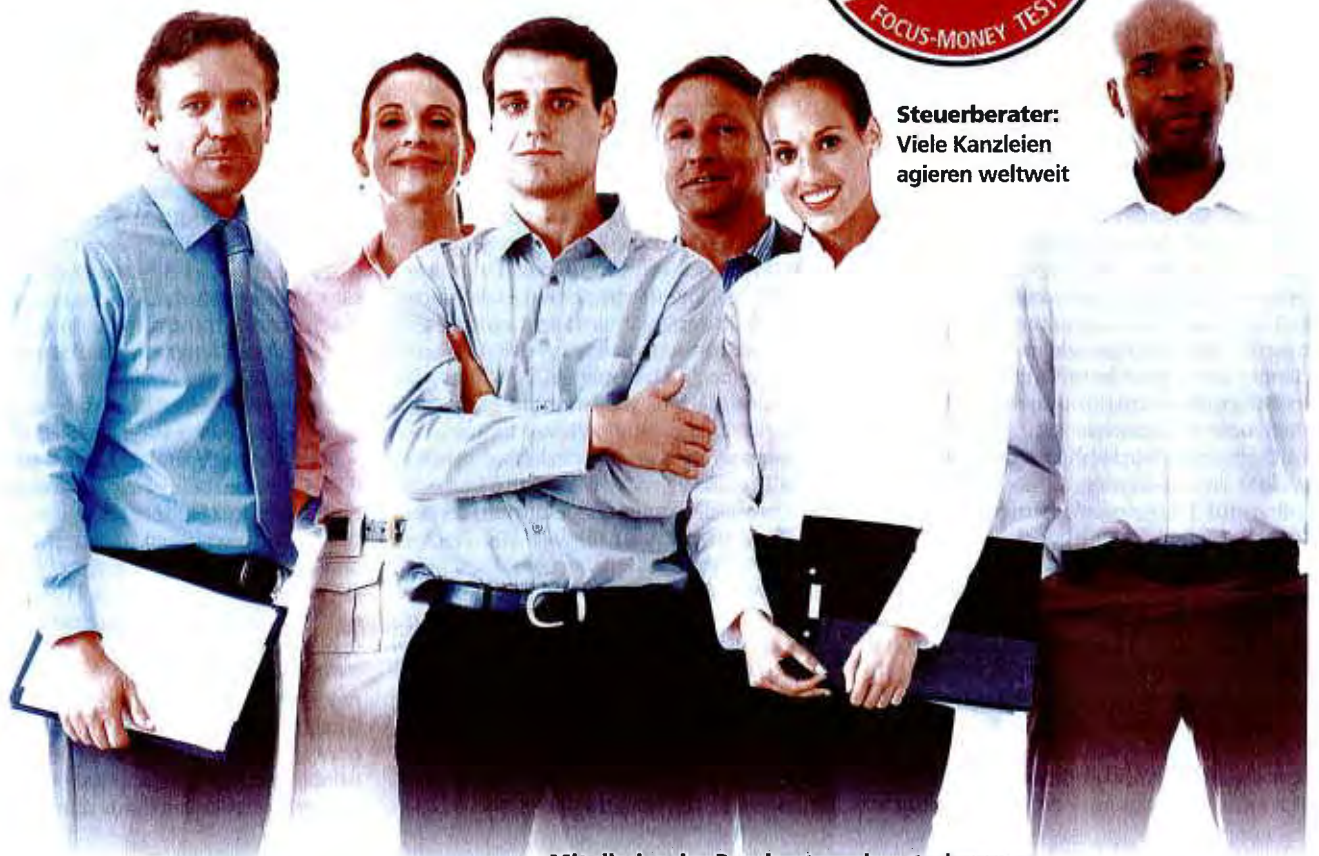
Steuerexperten im Test

BESTENS BERATEN

Den richtigen Berater finden? Der große Test von FOCUS-MONEY zusammen mit dem Europäischen Institut für Steuerrecht und Betriebsprüfern gibt Hilfestellung



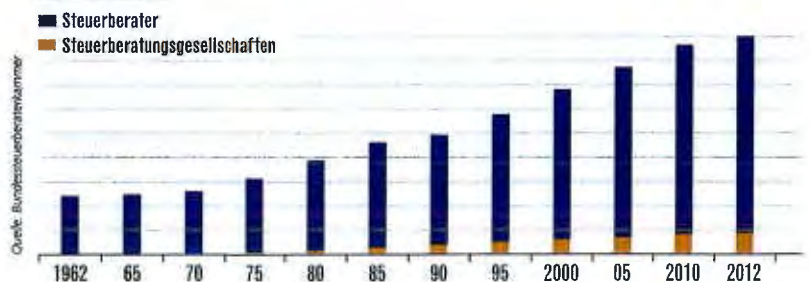
Steuerberater:
Viele Kanzleien agieren weltweit



Verschärfter Wettbewerb

Der Trend hält an. Inzwischen drängeln sich rund 90 000 Steuerberater im Beratergeschäft. Damit ist die Zahl der Mitglieder laut Bundessteuerberaterkammer im Jahr 2011 erneut um 1,8 Prozent gestiegen. Die meisten sind Einzelkämpfer, größere Steuerberatungsgesellschaften nehmen aber ebenfalls zu. Der Bedarf ist groß. Nicht nur Industrie, Handel und Handwerk nehmen die Dienstleistungen in Anspruch, sondern auch Privatpersonen.

Mitglieder der Bundessteuerberaterkammer
Anzahl in Tausend



Peer Steinbrück bläst nicht nur zur Attacke gegen die Schweiz und ihre Banken. Der Kanzlerkandidat der SPD hat auch die „Wohlhabenden“ – in der Praxis also die Mittelschicht – in der Heimat im Visier. Ein höherer Spitzensteuersatz, die Rückkehr der Vermögensteuer und Verschärfungen bei der Erbschaftsteuer stehen auf seiner Agenda, falls er im Herbst Angela Merkel aus dem Sattel heben sollte. Und wenn nicht, wird's auch nicht billiger: Mittlerweile mehren sich auch in der Union die Stimmen für höhere Steuern. Auf eine einfacheres Steuerrecht wird die Republik dagegen wohl noch lange warten. Bisher jedenfalls folgten den zahlreichen Ankündigungen noch nie Taten. Mehr denn je ist der Bürger daher auf Unterstützung angewiesen, wenn er sich im Steuerdschungel zu rechtfinden und seine Rechte wahren will.

Boomende Branche. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Zahl der in Deutschland zugelassenen Steuerberater verdoppelt (s. Grafik links). Das macht es Firmenchefs und Privatleuten schwer, den richtigen Berater für das individuelle Anliegen zu finden. Die wenigsten wissen, dass sich Steuerberater nicht nur auf Branchen und Fachgebiete spezialisieren, sondern auch auf bestimmte Mandantentypen wie etwa Ärzte, Immobilienbesitzer oder auch Landwirte. Zwar finden sich Namen in Steuerberaterverzeichnissen, in den gelben Seiten und durch Abfragen im Internet. Doch meist fehlen relevante Unterscheidungsmerkmale, sodass die Recherche nach einem passenden Steuerexperten für die Mehrzahl der Bürger der Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen gleicht.

Beste Kämpfer. Im Auftrag von FOCUS-MONEY hat sich das Europäische Institut für Steuerrecht in München zum achten Mal in Folge zusammen mit Betriebsprüfern auf die Suche nach TOP-Steuerberatern gemacht und bundesweit eine detaillierte Umfrage gestartet (Methode s. Kasten rechts). Im Test nahmen der wissenschaftliche Leiter des Instituts, Professor Peter Lüdemann, und Projektleiter Ulf Hausmann neben Branchen und fachlicher Ausrichtung auch Qualifikationen, Mitarbeiterführung sowie Umsatz- und Personalentwicklung der Steuerkanzleien unter die Lupe. Zusätzlich gab es einen Fachfragenteil, der nicht vom Europäischen Institut für Steuerrecht, sondern eigens für FOCUS-MONEY von Betriebsprüfern entwickelt wurde. Hier mussten die Experten auch ihr Fachwissen unter Beweis stellen. ▶

So wurde getestet

Im FOCUS-MONEY-Test spielen bei der Auswahl zum TOP-Steuerberater viele Faktoren eine wichtige Rolle. Die Umfragekriterien:

Um unter mehr als 90000 Steuerberatern kompetente Experten zu finden, initiierte FOCUS-MONEY zusammen mit dem Europäischen Institut für Steuerrecht AG und Betriebsprüfern einen Test. Der wissenschaftliche Leiter des Münchner Instituts, Professor Peter Lüdemann, und Projektleiter Ulf Hausmann stellten zum achten Mal in Folge in ihrer empirischen Erhebung zur Kompetenz und Spezialisierung von Steuerberatern 24 harte Fragen. Die Experten interessierten sich neben der Qualifikation der Berater und Mitarbeiter für die regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen.

Im FOCUS-MONEY-Test war zudem das Know-how der Steuerprofis in puncto Spezialisierung und Branchenwissen gefragt. Auch wollten die Tester wissen, ob die Berater ihren Mandanten Finanzplanung, Controlling und Kostenrechnung als Instrument der Unternehmenssteuerung anbieten. Wichtig war den Testern darüber hinaus die Umsatzentwicklung der letzten Jahre. Punkte wurden auch vergeben, wenn die Kanzlei mit einem ISO-9000-Qualitätssiegel ausgestattet war. Die Auswertung beruht auf Eigenangaben der Kanzleien.

Zusätzlich zu diesen Fragen des Europäischen Instituts für Steuerrecht lieferten Betriebsprüfer noch 20 knifflige Fachfragen zu Steuerdetails hinzu. Bei der Auswertung wurde differenziert, ob es sich um eine kleine, mittlere oder große Kanzlei handelt – abhängig von der Zahl der Mitarbeiter, die am jeweiligen Standort tätig sind. Klein war die Kanzlei bei bis zu sieben Mitarbeitern, mittel bei acht bis 19 Mitarbeitern, und ab 20 Mitarbeitern galt die Kanzlei als groß. Alle Kanzleien mussten 20 Fachfragen beantworten. Im Test konnten die Kanzleien maximal 50 Punkte erreichen. In Abschnitt I acht Punkte in Teil A „Kanzleistruktur“, fünf in Teil B „Branchenspezialisierung“, zwei in Teil C „Fachspezialisierung“. In Abschnitt II „fachliche Qualifikation und Fortbildung“ maximal fünf Punkte, zwei Zähler in Abschnitt III „Rechnungswesen und betriebswirtschaftliche Beratung“ und jeweils vier in den Abschnitten IV „Personalführung“ und V „Mandanten“. 20 Punkte waren in Abschnitt VI „Fachfragen“ zu holen. Die Daten wurden anonymisiert ausgewertet. Die Umfrage wurde vom 15. Oktober bis zum 5. November 2012 durchgeführt. Knapp 10000 Steuerkanzleien wurden per E-Mail angeschrieben. Zudem wurde auf die Umfrage in FOCUS-MONEY sowie auf den Internet-Seiten von FOCUS-MONEY unter www.focus-money.de/steuerberater hingewiesen. Die Auswertung berücksichtigt nur Kanzleien, die an der Umfrage teilgenommen haben, und ist nicht repräsentativ. Kanzleien der Ecovis-Gruppe wurden nicht berücksichtigt, weil Professor Lüdemann Vorstand der Ecovis AG Steuerberatungsgesellschaft ist.

Bei der Auswertung wurde von einer Branchenspezialisierung ausgegangen, wenn die Kanzlei mindestens 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes in diesem Bereich erzielte. Die in den Tabellen ab Seite 74 aufgeführten Kanzleien wurden nach der Auswertung nach Postleitzahlen aufgelistet.

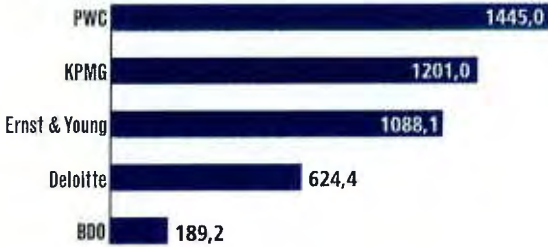
Die Tester: Prof. Peter Lüdemann (l.) mit Projektleiter Ulf Hausmann vom Europäischen Institut für Steuerrecht in München



Multis der Branche

Die größten Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften – die big four – sind PWC, KPMG, Ernst & Young sowie Deloitte. Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechtsberatung weltweit erzielt.

Größte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften
Umsatz in Deutschland, in Millionen Euro

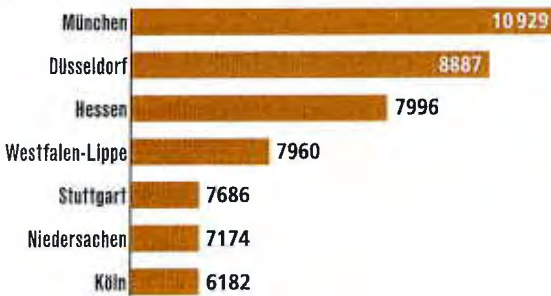


Quelle: Liniendank-Liste 2012

Regionale Player

Steuerberater sind bundesweit verteilt. Dennoch gibt es regionale Hochburgen, wo sich die Berater verstärkt tummeln. In München sind es mehr als 10 000 Berater, gefolgt von Düsseldorf mit 8887 Steuerexperten – in Stuttgart gibt es immerhin schon 7686.

Mitglieder nach Kammerbezirken
Anzahl der Mitglieder, Stand 1.1.2012

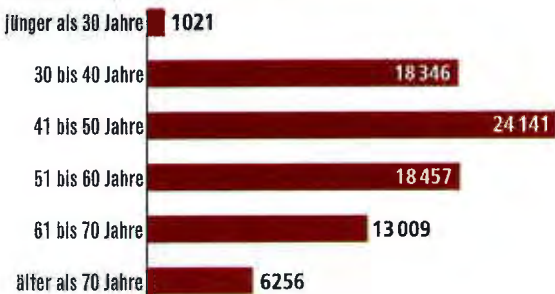


Quelle: Bundessteuerberaterkammer, Stand: 21.1.2013

Alt hilft Jung

Steuerberater sind im Durchschnitt 50,8 Jahre alt. Während bei den über 70-Jährigen noch mehr als 6000 Berater tätig sind, arbeiten bei den unter 30-Jährigen nur rund 1000 Berater. Die meisten berufstätigen Steuerberater sind derzeit zwischen 41 und 50 Jahre alt.

Mitgliederstruktur nach Altersklassen
Anzahl der Mitglieder, Stand 1.1.2012



Quelle: Bundessteuerberaterkammer, Stand: 21.1.2013

Das Ergebnis der Umfrage: „Die großen Kanzleien schneiden besser ab als die mittleren und diese besser als die kleinen“, zieht Lüdemann Bilanz. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass größere Unternehmen mehr Kapazitäten haben, um sich mit der Komplexität des Steuerrechts und der Informationsflut zeitlich auseinanderzusetzen. Auch können große Unternehmen schneller auf die Vielzahl der Gesetzesänderungen reagieren. 80 Prozent der Kanzleien gaben an, mindestens einen Mitarbeiter zu haben, der die Neuerungen durchforstet, erfasst und für Kollegen aufbereitet.

Berater mit Profil. Um sich in dem immer enger werdenden Markt von Beratern abzuheben, werden Fortbildung, Spezialisierungen und Qualitätsmerkmale der Kanzleien immer wichtiger. Dies belegt die aktuelle FOCUS-MONEY-Studie: „Steuerberater bilden sich im Schnitt bis zu 17 Tage im Jahr fort, Mitarbeiter immer noch bis zu elf Tage“, sagt Lüdemann. „Was Fachspezialisierungen angeht, spielen Buchhaltung und Jahresabschluss für mehr als die Hälfte die zunehmend wichtigste Rolle, 2010 lag die Quote noch bei 42 Prozent“, sagt Studienleiter Ulf Hausmann. Auch bei der Branchenspezialisierung rücken Favoriten ins Zentrum der Öffentlichkeitsarbeit von Kanzleien. „Wichtigste Branche ist nach wie vor Industrie- und verarbeitendes Gewerbe – für knapp ein Viertel der Berater, gefolgt von Ärzten und Zahnärzten mit rund 15 Prozent“, resümiert Lüdemann. Bemerkenswert ist zudem: „Gewachsen ist die Zielgruppe der Privatpersonen. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Anteil privater Mandanten bei großen Steuerberatungsgesellschaft von sechs auf elf Prozent – in kleinen und mittleren Kanzleien sind es sogar 14,5 Prozent. Im Jahr davor lag der Anteil privater Klienten nur bei 1,5 Prozent“, so Lüdemann. Es deutet sich an, dass die Zielgruppe der Privathaushalte für Steuerberater größere Bedeutung erlangt. Auch Bürger benötigen zunehmend professionelle Unterstützung, um sich Steuervorteile zu sichern und ihr Geld vor dem Fiskus zu retten.

Preis der Leistung. Steuerberater befinden sich immer mehr auch in einem Qualitätswettbewerb. Selbst die Bundessteuerberaterkammer und der Deutsche Steuerberaterverband haben eine Qualitätsoffensive gestartet – und die trägt inzwischen auch Früchte. Ziel des Vorstoßes ist die Einführung standardisierter Vereinfachungsprozesse im Kanzleibetrieb, die am Ende die Mandanten- und Mitarbeiterzufriedenheit steigern und gleichzeitig die Fehlerquote, das Haftungsrisiko sowie Kosten senken. Die FOCUS-MONEY-Studie bestätigt: Die Qualitätssiegel werden angenommen. 2012 hatten bereits 22 Prozent der Kanzleien ein Siegel der Bundessteuerberaterkammer, zehn Prozent eines des Deutschen Steuerberaterverbandes – Tendenz weiter steigend. Qualität hat allerdings ihren Preis (s. Seite 73). Für Mandanten wird es künftig sogar noch teurer. Erstmals seit 14 Jahren hat der Gesetzgeber die Gebühren angehoben und an die wirtschaftliche Entwicklung angepasst.

Wer einen versierten Steuerberater sucht, findet ab Seite 74 einen Überblick der von FOCUS-MONEY getesteten TOP-Kanzleien. Diese sind nach Branchen, Spezialisierung und Fachberater aufgelistet. Zudem wird je nach Zielrichtung und persönlichen Bedürfnissen in kleine, mittelgroße und große Steuerberatungsgesellschaften unterschieden. ▀

MARTINA SIMON

Geballte Kompetenz

Die an der FOCUS-MONEY-Umfrage 2013 teilnehmenden Kanzleien haben durchschnittlich 3,9 Standorte. Damit stellen sich überwiegend die größeren Unternehmen dem Qualitätstest. Mehr als 90 Prozent der Standorte sind mit mindestens einem Steuerberater, 25 Prozent gleichzeitig mit einem Rechtsanwalt besetzt. Oft gibt es mehrfach qualifizierte Berufsträger. Die häufigste Kombination ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (34,6 Prozent).

Gut besetzt

Struktur der Kanzleien

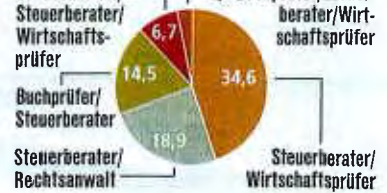
Verteilung in Prozent



Mehrfach qualifiziert

Mehrfach qualifizierte Berufsträger

Verteilung in Prozent



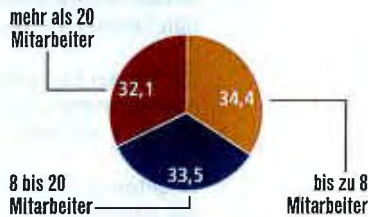
Lukrative Kanzleien

Ein Drittel der befragten Kanzleien beschäftigt mehr als acht Mitarbeiter, 33 Prozent der teilnehmenden Unternehmen haben sogar bis zu 20 Angestellte pro Standort. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl lag bei 35. Das wirkt sich auf den Umsatz aus. Über ein Drittel der Beratungsfirmen erzielte 2011 Erlöse in Höhe von mehr als 1,5 Millionen Euro – bei 23 Prozent lag der Umsatz immerhin noch zwischen 750 000 und 1,5 Millionen Euro.

Arbeit verteilt

Mitarbeiterzahl pro Kanzlei

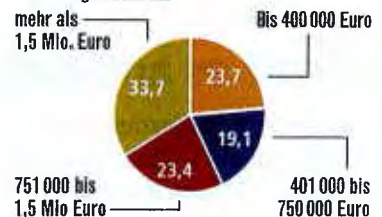
Verteilung in Prozent



Hohe Umsätze

Umsatz der Kanzleien

Verteilung in Prozent



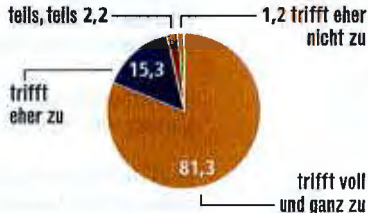
Gesetze im Visier

Um Steuerberater, Mitarbeiter und Mandanten auf den aktuellsten gesetzlichen Stand zu bringen, haben 80 Prozent der Kanzleien mindestens einen Mitarbeiter eingesetzt, der die Neuerungen durchforstet und erfasst. Fast 90 Prozent der Mitarbeiter kommen auch gut an alle notwendigen Informationen heran. Nur so wird gewährleistet, dass rechtliche Änderungen nicht übersehen werden – und wertvolle Arbeitszeit nicht verloren geht.

Änderungen erfassen

Erfassung gesetzlicher Neuerungen

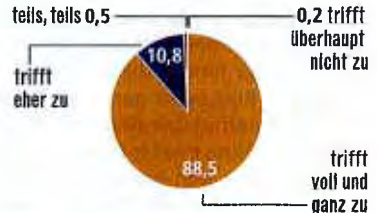
Verteilung in Prozent



Infos für alle

Nötige Informationen erreichbar

Verteilung in Prozent



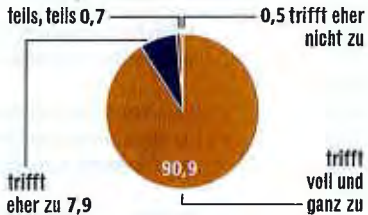
Kunde ist König

Die Mandantenbetreuung wird in nahezu allen befragten Beratungsunternehmen großgeschrieben. In 90 Prozent der Fälle erfolgt mindestens einmal im Jahr ein Mandantenberatungsgespräch. Dabei wird neben der rechtlichen und finanziellen Situation auch die aktuelle betriebswirtschaftliche Entwicklung des Kunden beleuchtet. Dies ist die beste Akquise: Neue Mandate werden zu 85 Prozent über persönliche Empfehlungen vergeben.

Persönliches Gespräch

1 Mandantenberatungsgespräch pro Jahr

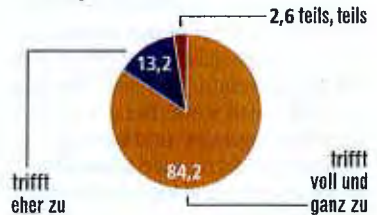
Verteilung in Prozent



Mandanten gewinnen

Empfehlungen vorhandener Mandanten

Verteilung in Prozent



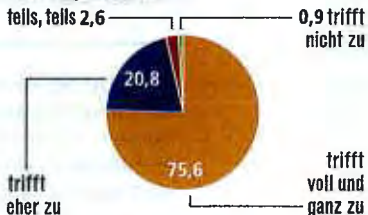
Erreichbare Ziele

Wissen ist eine wesentliche Ressource in Steuerberatungskanzleien, und seine Entwicklung steht deshalb im Kern vieler Kanzleistategien. Drei Viertel der Mitarbeiter sind sich über die Kanzleiziele auch im Klaren, ergab die FOCUS-MONEY-Umfrage 2013. Die Berater gaben zudem an, dass sie die Ziele der Kanzlei für realistisch und erreichbar halten, nur etwa 13 Prozent der Experten sind skeptisch, ob die gesetzten Vorgaben erfüllbar sind.

Klare Ansage

Kanzleiziele sind den Mitarbeitern klar

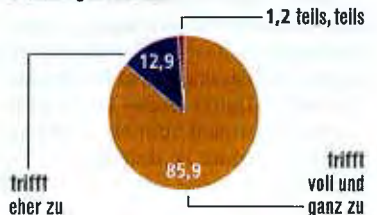
Verteilung in Prozent



Realistische Vorgabe

Ziele der Kanzlei sind realistisch

Verteilung in Prozent





Checkliste: Gute Beratung können Mandanten schnell erkennen

BERATER FINDEN

Worauf es ankommt

An Steuerberater werden hohe Anforderungen gestellt. Worauf Steuerzahler bei der Auswahl achten müssen

An erster Stelle der Forderungen der Mandanten an ihren Steuerberater stehen Verlässlichkeit, vertraulicher Umgang mit Daten sowie kompetente Gesprächsführung in wichtigen Angelegenheiten. Zudem erwarten Klienten, dass sich der Berater auch für ihre persönlichen Belange und Sorgen interessiert und fachlich kompetent ist. Darüber hinaus sollten Berater für sauber geführte Bücher sorgen und Firmenchefs betriebswirtschaftlich beraten können. Das Preis-Leistungs-Verhältnis muss trotzdem stimmen. Die Kosten sollten für den Mandanten transparent und angemessen sein. Doch wo und wie finden Mandanten solch einen Allrounder?

Die Suche nach einem passenden Steuerberater vor Ort geht am schnellsten über das Internet. Die Adressen sind im Netz unter www.bstbk.de sowie unter www.dstv.de gelistet. Steuerberaterkammern schicken auf Nachfrage Steuerberaterlisten. 85 Prozent der neuen Mandate gewinnen Steuerberater allerdings über Empfehlungen bestehender Mandate. Wer als Privatperson oder Firmenchef einen Steuerberater sucht, sollte sich zunächst im Freundes- und Bekanntenkreis oder bei Unternehmerkollegen umhören.

Privatpersonen und kleinere Firmen sind meist bei Einzelkämpfern gut aufgehoben (s. Seite 74). Kleine und mittelgroße Firmen finden bei mittelgroßen Kanzleien komplette Rechts- und Steuerberatung (s. Seite 76). Konzerne, Mittelstand und vermögende Privatpersonen erhalten bei großen Steuerberatungsgesellschaften Rundumservice auch in internationalen Fragen (s. Seite 78).

Mandanten können mit Hilfe der folgenden Checkliste die Qualität ihres Beraters sofort prüfen (s. rechts). Damit wissen Steuerzahler, ob sie gut aufgehoben sind oder ob der Berater zu teuer, zu langsam oder zu defensiv ist – und ob sie möglicherweise sogar über einen Wechsel der Kanzlei nachdenken sollten.

CHECKLISTE

WORAN MANDANTEN DEN PROFI ERKENNEN

Steuerlichen Laien fällt es schwer zu beurteilen, ob ihr Berater fachliche Qualität besitzt. Welche Indizien auf professionelles Arbeiten hindeuten:

	trifft zu	trifft nicht zu
Weist Ihr Steuerberater zusätzliche Qualifikationen für das Fachgebiet aus (z. B. Fachanwalt für Steuerrecht, Promotion, Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat Ihr Steuerberater einen Internet-Auftritt, der übersichtlich gestaltet und auf dem neuesten Stand ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nimmt sich Ihr Berater Zeit für das Beratungsgespräch, hält Termine ein und steht für Rückfragen zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt Ihnen Ihr Berater Hinweise, wie Sie Ihr Vermögen steuergünstig anlegen können? Geht er dabei von sich aus aktiv auf Sie zu?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhalten Sie darüber hinaus auch Tipps und Informationen, die Ihre persönlichen Verhältnisse betreffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruft Sie Ihr Steuerberater innerhalb von drei Tagen zurück, oder erhalten Sie innerhalb dieser Frist einen Termin? Hält er zugesagte Termine ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommt Ihr Berater von sich aus im Beratungsgespräch auf die Kosten zu sprechen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informiert er Sie auch vorab bei umfangreichen Tätigkeiten, welche Gebühren anfallen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Honorarabrechnungen so erstellt, dass Sie ohne viel Mühe erkennen können, welche Leistungen wie berechnet wurden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhalten Sie regelmäßig Mandantenschreiben, die über aktuelle Gesetzesänderungen und Entscheidungen der Gerichte informieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welchen äußeren Eindruck macht die Kanzlei? Sieht es aufgeräumt und ansprechend eingerichtet aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verweist Sie Ihr Berater bei komplizierteren Fragestellungen, etwa mit internationalem Bezug, an einen in diesem Bereich versierten Kollegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat Ihr Berater bei Betriebsprüfungen einen guten Draht zum Prüfer und zeichnet sich durch sachliche und kompetente Gesprächsführung aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veröffentlicht Ihr Berater Beiträge in der Fachpresse, hält Seminare oder Vorträge?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fazit: Die meisten Fragen mit „trifft zu“ beantwortet: Steuerzahler sind bei ihrem Steuerberater gut aufgehoben. Es besteht kein Grund, den Berater zu wechseln. Die meisten Fragen mit „trifft nicht zu“ beantwortet: Mandanten sollten über einen Wechsel ihres Beraters nachdenken. Alle wichtigen Aussagen sprechen gegen ihn.

KLEINE KANZLEIEN

Kanzlei* (Auflistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fachberatung**
KÜHN WP/StB Kanzlei ²⁾	01097 Dresden	03 51/8 02 02 88	Industrie, Gewerbe, Immobilien, Bau	Nachfolge, Buchhaltung, JA	11
Lehleiter & Partner Treuhand AG ²⁾	02625 Bautzen	0 35 91/2 70 87 90	Immobilien, Bau	Immobilien, Buchhaltung, JA	10
Freund & Partner GmbH ²⁾	02943 Weißwasser	0 35 76/20 70 18	Handwerker, Hotel, Gastronomie	Umsatzsteuer, KSt/EST (Unternehmen)	
Sabine Krebs StBin ²⁾	07570 Weida	03 66 03/71 79 99	Handwerker, IT/EDV	SteuerstrafR, Mediation	
Markus Metzenthin Kanzlei ²⁾	10178 Berlin	03 0/2 02 35 38 30	IT/EDV, Immobilien, Bau	alle Spezialisierungen, KSt/EST (Unternehmen)	15
Corinna Tondera & Ericson Ecke ²⁾	10439 Berlin	0 30/78 95 93 48	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
Adebo TaxMin GmbH	13437 Berlin	0 30/64 83 79 72	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	
ARTAXIS StBG mbH ²⁾	20354 Hamburg	0 40/41 11 99 50	Medien, Verlage, Handel	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	
Claus Gürtler StB ²⁾ + QZ	21029 Hamburg	01 78/6 35 12 00	Heilberufe, alle Branchen	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Möller StB ²⁾	30826 Garbsen	0 50 31/77 88 90	alle Branchen, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	
Tölle StBG mbH ²⁾	33602 Bielefeld	05 21/3 29 34 00	Künstl., Musiker, Journ., Hotel, Gastro.	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	15
GTB Treuhand, WPG	40212 Düsseldorf	02 11/1 79 56 67	Nahrungsmittel, Medien, Verlage	KSt/EST (Unternehmen)	1, 6, 8, 15
Rita Wogener, Ute Mertens ²⁾	40213 Düsseldorf	02 11/8 28 95 05	alle Branchen	alle Spezialisierungen	
Thomas M. Weise StB ²⁾	40545 Düsseldorf	02 11/30 18 58 50	Ärzte, Zahnärzte, Freiberufler	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Stürcke & Blume ²⁾	40549 Düsseldorf	02 11/3 02 01 40	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Harald R. Gajek StB ²⁾	40822 Mettmann	0 21 04/95 70 60	Freiberufler, Künstler, Musiker, Journ.	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
Holler & Holler StBG mbH ²⁾ + QZ	42555 Velbert	0 20 52/9 53 50	Freiberufler, Ärzte, Zahnärzte	Nachfolge, Buchhaltung, JA	11
Oettinger StB ²⁾	42781 Haan	0 21 29/9 24 80 39	Handel, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
Franz Porten StB ²⁾	45701 Herten	02 09/36 15 80	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	13
Andrea Flesch StBin ²⁾	46145 Oberhausen	02 08/94 14 70	Handel, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
W. Oskar Richter StB ²⁾ + QZ	47228 Duisburg	02 065/96 03 90	Freiberufler, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Advantage StBG Holger Wendland ²⁾	50374 Erftstadt	022 35/69 19 94	Heilberufe, Ärzte, Zahnärzte	Umwandlungsrecht, Nachfolge	11, 15
AUDACIA GmbH & Co. KG StBG ²⁾	50672 Köln	02 21/12 00 01	Heilberufe, Gemeinnützigkeit	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	15
Annette Ollig StB Kanzlei ²⁾	50823 Köln	02 21/3 55 03 20	Freiberufler, Handwerker	JA, KSt/EST (Unternehmen), europ. STR	1, 3, 5, 8, 10, 13
ADVIMED StBG mbH ²⁾	50937 Köln	02 21/9 41 01 98 10	Heilberufe, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, Vertragsgestaltung	15
Joachim Uebing StB ²⁾ + QZ	51149 Köln	02 203/80 00 00	alle Branchen, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Maren Rick-Sistermann StBin ²⁾	52349 Düren	02 421/9 94 53 07	Heilberufe, Medien, Verlage	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	
Sascha Weisch StB ²⁾	52372 Kreuzau	02 422/50 41 70	Medien, Verlage, Freiberufler	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
FMC Frank Melder Konzept StBG mbH ²⁾	53879 Euskirchen	02 251/7 74 77 70	Immobilien, Bau, Künstl., Musiker, Journ.	Finanz-, Vermögenspl., betriebsw. Beratung	14
Albrecht Kanzlei ²⁾ + QZ	55218 Ingelheim	06 132/4 35 50	Land-, Forstwirtschaft, alle Branchen	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Patrick Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH) ²⁾	55593 Rüdelsheim	06 71/92 89 95 10	alle Branchen, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Tanja Groß StBin ²⁾	60431 Frankfurt a. Main	069/53 05 55 33	Handel, Banken, Finanzdienstl.	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
Antje Poppe ²⁾	61348 Bad Homburg	06 172/13 97 10	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	10
Dirk Thielmann StB Dipl.-Finw. (FH) ²⁾	61348 Bad Homburg	06 172/2 71 59 90	alle Branchen	Umsatzsteuer, KSt/EST (Unternehmen)	
ARGUS StBG mbH ²⁾	63303 Dreieich	06 103/6 97 44 20	Heilberufe, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
Ralf Bentz StB Kanzlei ²⁾ + QZ	63454 Hanau	06 181/2 77 60	IT/EDV, Industrie, Gewerbe	KSt/EST (Unternehmen), Buchhaltung JA	6, 14, 15
Rausch, Zeiger & Partner, StBG ²⁾	63505 Langenselbold	06 184/9 31 50	Personen-, Güterverkehr, IT/EDV	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Oliver Eberhard ²⁾	68647 Biblis	06 245/90 73 20	Heilberufe, Freiberufler	betriebsw. Beratung, Nachfolge	15
Homburger & Kollegen StBG mbH ²⁾	69115 Heidelberg	06 221/3 27 07 20	Freiberufler, Handwerker	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Steuer-Rat u. Tat StB mbH ²⁾	69514 Laudenbach	06 201/4 40 22	Industrie, Gewerbe, Handwerker	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Lehleiter + Partner Treuhand AG ²⁾	70178 Stuttgart	07 11/93 30 49 30	Heilberufe, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	1, 2
Stuhlmüller & Partner StB, RA ²⁾ + QZ	70839 Gerlingen	07 156/43 62 20	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, KSt/EST (Unternehmen)	11, 15
Bay, Hansjörg StB ²⁾ + QZ	71263 Weil der Stadt	07 033/28 02	Heilberufe, Freiberufler	betriebsw. Beratung, EST-Erklärungen	15
Anesi Iris StBin ²⁾	71282 Hemmingen	07 150/9 19 76 90	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	
Feldbinder & Merklin, StB Partnersch. ²⁾	72250 Freudenstadt	07 441/8 60 10 90	Handwerker, Handel	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Lehleiter + Partner Treuhand AG ²⁾	74074 Heilbronn	07 131/9 73 65 55	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	1, 11
Stefan Selbach StB Kanzlei ²⁾	75417 Mühlacker	07 041/81 36 78	IT/EDV, Handel	betriebsw. Beratung, alle Spezialisierungen	15
Michael Huber StB ²⁾	78048 Villingen-Schwenningen	07 721/88 65 30	alle Branchen, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	11
Seeger StB ²⁾	89437 Haunsheim	0 90 72/9 53 03 40	Handwerker, Immobilie, Bau	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
HS Medicur StBG mbH ²⁾	90443 Nürnberg	09 11/9 29 23 10	Ärzte, Zahnärzte, Freiberufler	Buchhaltung, JA, EST-Erklärungen	

*Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen, ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatzanteil; ***Fachspezialisierung (Eigengabenteil): JA = Jahresabschluss; ****1 internationales Steuerrecht; 2 Zölle und Verbrauchssteuern; 3 Controlling und Finanzwirtschaft (DSIV e. V.); 4 Controlling und Finanzwirtschaft; 5 internationale Rechnungslegung (DSIV e. V.); 6 Mediation (DSIV e. V.); 7 Rating (DSIV e. V.); 8 Sanierung und Insolvenzverwaltung (DSIV e. V.); 9 Sanierung und Insolvenzverwaltung; 10 Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DSIV e. V.); 11 Unternehmensnachfolge (DSIV e. V.); 12 Unternehmensnachfolge; 13 Vermögensfinanzplanung (DSIV e. V.); 14 Vermögensgestaltung (DWS e. V./Uni Freiburg); 15 sonstige Fachberater; QZ = Qualitätszertifizierung nach ISO 9000ff